

Das GKV-Spargesetz bedroht die fachärztliche Versorgung

Liebe Patientinnen und Patienten,

die Bundesregierung hat **massive Kürzungen bei den Facharztpraxen** beschlossen. Unter anderem betroffen sind die Regelungen zur dringenden Terminvermittlung und der offenen Sprechstunde.

Wir arbeiten **schon heute am Limit**, obwohl unsere Leistungen von den Gesetzlichen Krankenkassen nicht vollständig bezahlt werden. Jetzt soll noch mehr gespart werden – allein im kommenden Jahr insgesamt 2,7 Milliarden Euro.

Die Krankenkassen zahlen nur eine bestimmte Menge an Geld – egal wie viele Untersuchungen und Behandlungen Sie als Patienten benötigen. Wenn das Sparpaket beschlossen wird, können wir **nicht einfach weitermachen** wie bisher.

Wir werden gezwungen sein, unsere Sprechstunden für gesetzlich Versicherte zu reduzieren. Als Patientinnen und Patienten werden Sie dies durch **längere Wartezeiten** zu spüren bekommen. Wir tun dies nicht, weil wir Sie nicht behandeln wollen, sondern weil es die Regierung so beschlossen hat.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Facharztpraxis
für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

**Das GKV-
Spargesetz
stoppen**

